



Jahresbericht Jungschützenwesen 2011

**Amtsschützenverband
Willisau**



Es ist mir ein Anliegen dass der nachfolgende Jahresbericht im Verein für jedermann frei zugänglich ist!

Alles (aufge)baut auf Information

Mit diesem Jahresbericht schliesse ich mein viertes Amtsjahr als Jungschützenchef ab und erlaube mir an dieser Stelle kurz dieses vierte Jahr Revue zu passieren.

Das Jahr 2011 startete mit dem JS-Leiter-Rapport. Dieser alljährliche Rapport dient in erster Linie dazu dass alle JS-Leiter mit den Neuerungen im JS-Wesen vertraut gemacht werden können. Weiter findet zwischen den JS-Leitern und

mir als Ressortchef ein Informationsaustausch von Erfahrungen, Anregungen und Wünschen statt. Von meiner Seite her werden diese Info weiter verfolgt und wo möglich auch in die nächst höheren Instanzen eingebracht. In den letzten vier Jahren konnten schon einige Ideen und Anregungen welche den Ursprung im Amt Willisau hatten, in Organisationen, Reglementen oder gar in der VVA ihre Spuren hinterlassen.

Ohne überheblich zu wirken erlaube ich mir zu sagen, dass der Kommunikationsaustausch im Amt Willisau zwischen der Basis (Jungschützenleiter), dem Ressortchef Amt und dem Ressortchef LKSV bestens funktioniert.

Anstand – Respekt und Fairness sind Voraussetzungen für ein gutes Gelingen. Leider hat sich einer meiner Jungschützenleiter dieses Jahr in keiner Weise an diese drei Voraussetzungen gehalten. Besagter fehlte schon unentschuldigt am JS-Leiter-Rapport, jedoch diktierte er nachher auf Stufe LKSV und Amt wie er das Jungschützenwesen im Kanton Luzern geregelt haben will. Als dann noch eine nicht reglementkonforme Teilnahme an der Zwischenrunde der JS-Gruppenmeisterschaft stattfand, wurden zwei seiner JJ-Gruppen disqualifiziert. In der Folge war ich der grosse Buhmann, dies schmerzt mich jedoch in keiner Weise. Ich habe aus Ueberzeugung Reglementsconform gehandelt, dies bin ich allen anderen, welche sich an eine faire korrekte Abwicklung gehalten haben, schuldig.

Anstand – Respekt – Fairness

Die anderen durchgeführten JS-Kurse wurden den Vorgaben entsprechend durchgeführt und mancherorts mit zusätzlichen individuellen Anlässen ergänzt. An verschiedenen Wettkämpfen konnten wiederum etliche sportliche Einzel- und Gruppenerfolge gefeiert werden. Diese schon zur Gewohnheit gehörenden Erfolge zeugen davon, dass in den JS-Kursen und in den Vereinen der Nachwuchs gezielt gefördert wird.

Durch meine Mehrfachbelastungen im Schiesswesen, sowie Beruf und Familie, musste ich mir die nötige Zeit und Termine sehr gut organisieren und einteilen. Leider konnte ich dieses Jahr keine JS-Kurse mit einer Kurzvisite besuchen. Für das mir in dieser Angelegenheit entgegengebrachte Verständnis der JS-Leiter bedanke ich mich recht herzlich.

Jungschützenleiter – Rapport

Am 10. März fand in den Räumlichkeiten der Schiessanlage Ruessgraben in Gettnau der Jungschützenleiter-Rapport statt. Zusammen mit der umfangreichen Traktandenliste belieferte ich die Jungschützenleiter mit etlichen Arbeitsunterlagen und dem Auftrag diese im Vorfeld zum Rapport zu studieren.

Dank der tollen EDV-Infrastruktur im Ruessgraben und das im Vorfeld von mir geforderte Studium der Arbeitsunterlagen durch die Jungschützenleiter, konnte der Rapport interessant und sehr effizient abgehalten werden. Mit klaren Weisungen und Aufträgen wurden die Jungschützenleiter in ihre Jungschützenkurse entlassen.

Jungschützen-Wettschiessen

Zwischen dem 30. Mai und 11. Juni wurde auf den Schiessplätzen Willisau-Land und Altbüron das Jungschützen-Wettschiessen ausgetragen. Die Schiessplatz-Verantwortlichen haben zusammen mit ihren Helfern für eine gute und unfallfreie Durchführung gesorgt.

85 Jugendliche und 179 Jungschützen haben das Wettschiessen absolviert. Bei den Jugendlichen erzielten 54 (63%), bei den Jungschützen 110 (62%) das Kranzabzeichen.

Bechergewinner für das Höchstresultat je Schiessplatz wurden:

Jugendliche

57 P.	Wiler Michael	Jg 95	SB Schötz	SP Willisau-Land
57 P.	Geiser Manuel	Jg 96	FS Roggliswil	SP Altbüron

Jungschützen

58 P.	Fischer Pirmin	Jg 93	SB Schötz	SP Willisau-Land
60 P.	Häfliger Andrea	Jg 91	SG Zell	SP Altbüron
60 P.	Fischer Patrick	Jg 91	FSG Richenthal	SP Altbüron

Wanderpreisgewinner für das höchste Vereinsresultat je Schiessplatz wurden:

56,991 P.	SB Schötz	SP Willisau-Land
56,956 P.	WV Fischbach	SP Altbüron

Kantonaler Einzel-Final in Emmen

Der kantonale Einzel-Final wurde am 27. August unter der Organisation von Chef - Ausbildung Jungschützen LKSV Theo Janssen und den fünf Amtschefs ausgetragen.

Von den 21 qualifizierten Jugendlich-Finalisten stellte das Amt Willisau mit 8 Schützen das grösste Teilnehmerfeld.

Mit ausgezeichneten 95 P. gewann die aus Ermensee stammende Tamara Müller Jg 95 den Finalwettkampf. Mit 90 P. belegte Carmen Rölli Jg 96 FSG Richenthal den 2. Rang. Den 3. Rang belegte mit der gleichen Punktezahl von 90 P. Lukas Geiser Jg 95 FS Roggliswil.

Von den 108 qualifizierten Jungschützen-Finalisten stellte das Amt Willisau mit 55 Schützen wiederum wie bei den Jugendlichen das grösste Teilnehmerfeld.

Den Tagessieg sicherte sich mit ausgezeichneten 94 P. Michael Lustenberger Jg 94 SG Escholzmatt. Das höchste Willisauer Resultat erzielte mit 93 P. Andreas Bieri Jg 93 SV Willisau-Land und rangierte sich auf dem 6. Rang.

Andreas Bieri aus Willisau gewinnt Reglements-konform den gespendeten Fritz-Hunkeler-Wanderpreis für den besten Finalteilnehmer aus dem Amt Willisau.

Zentralschweizer Einzel-Jungschützen-Final in Lungern

108 Schützen aus den Kantonen LU/OW/NW/UR/ZG/SZ/GL/TI nahmen am 17. September am Zentralschweizer Einzel-Jungschützenfinal in der Brünig Indoor in Lungern teil. Das Luzerner Kontingent beträgt gegenwärtig 31 Schützen, das Amt Willisau stellte mit 18 Schützen fast zwei Drittel aller Luzerner Teilnehmer.

Die Qualifikation zur Finalteilnahme setzt sich aus dem Total aus Hauptschiessen, Wettschiessen, Obligatorisch, Feldschiessen und kantonaler Einzelfinal zusammen.

Am Final in Lungern setzten sich die Willisauer gut in Szene, jedoch mussten sie den Tagessieg Danielle Wittwer Jg 93 SG Ennetmoos mit 186 P. (92P.+94P.) überlassen. Im ausgezeichneten 2. Rang klassierte sich Mauro Tezzelle Jg 91 MSV Altshofen-Nebikon mit

184 P. (92P.+92P.) Das Podium vervollständigte Fabian Fischer Jg 92 FSG Richenthal mit 183 P. (92P.+91P.) Weitere ausgezeichnete Rangierungen: 10. Rang 181 P. Philipp Röllli Jg 91 FSG Richenthal, 20. Rang 179 P. Christian Fischer Jg 92 FSG Altbüron, 25. Rang 179 P. Geiser Lukas Jg 95 FS Roggliswil, 30. Rang 178 P. Othmar Schmid Jg 93 SV Willisau-Land.

Mauro Tezzelle durfte für den 2. Rang eine silberne und Fabian Fischer für den 3. Rang eine bronzene Auszeichnung in Empfang nehmen. Acht weitere Willisauer durften für ihr Finalresultat das begehrte Kranzabzeichen entgegen nehmen.

Kantonale Jahresmeisterschaft

Zur kantonalen Jahresmeisterschaft zählen Hauptschiessen, Wettschiessen, Feldschiessen und Obligatorisch. Diese Rangliste dient zugleich auch als Selektionierung zum kantonalen Einzelfinal.

Total bestritten 251 Jugendliche aus dem ganzen Kanton Luzern diese Qualifikationsausscheidung. Bei den Jugendlichen rangierte sich mit 283 P. Lukas Geiser Jg 95 FS Roggliswil im 1. Rang, gefolgt von Manuel Geiser Jg 96 FS Roggliswil mit 280 P. Den 6. Rang belegte Geraldine Kunz Jg 95 SG Luthern mit 276 P. Im 9. Rang Simon Bürli Jg 95 WV Fischbach, 272 P., im 12. Rang Carmen Röllli Jg 96 FSG Richenthal 272 P. und im 10. Rang Simon Fischer Jg 95 SB Schötz, 271 P.

Bei den Jungschützen bestritten 592 Teilnehmer diese Qualifikationsausscheidung. Vorjahressiegerin Andrea Häfliger Jg 91 SG Zell wiederholte den Sieg mit 298 P. Die Ränge 3 – 7 belegten Fabian Fischer Jg 92 FSG Richenthal 294 P., Benjamin Aschwanden Jg 92 SV Grossdietwil 292 P., Christian Fischer Jg 92 FSG Altbüron 292 P., Andreas Mühlemann Jg 91 SV Willisau-Land 289 P., Mauro Tezzelle Jg 91 MSV Altshofen-Nebikon. Den 10. Rang belegte Othmar Schmid Jg 93 SV Willisau-Land 287 P.

Gruppenmeisterschaft Jugendliche + Jungschützen

Das Jungschützenwettschiessen dient als Qualifikationsgrundlage für die kantonale Zwischenrunde Jugendliche-Gruppenmeisterschaft und Jungschützen-Gruppenmeisterschaft. Bei den Jugendlichen qualifizieren sich 20 Gruppen zu je 3 Schützen, bei den Jungschützen 40 Gruppen zu je 4 Schützen für die kantonale Zwischenrunde.

Aus dem Amt Willisau qualifizierten sich bei den Jugendlichen 8 Gruppen, bei den Jungschützen 20 Gruppen.

Auszug aus der Rangliste:

Jugendliche		Jungschützen	
1. Roggliswil 1	166 P.	1. Richenthal 1	229 P.
3. Schötz 1	163 P.	2. Schötz 1	228 P.
7. Hergiswil 1	156 P.	3. Fischbach 1	227 P.
9. Uffikon 1	156 P.	4. Willisau-Land 1	225 P.
10. Roggliswil 2	156 P.	5. Altbüron 1	222 P.
11. Richenthal 1	155 P.	6. Altshofen-Nebikon 1	219 P.
15. Luthern 2	153 P.	9. Richenthal 2	218 P.
18. Schötz 3	150 P.	10. Willisau-Land 2	217 P.
		11. Wikon 1	215 P.
		20. Hergiswil 2	211 P.
		21. Menznau 1	211 P.
		22. Zell 1	210 P.
		23. Uffikon 1	210 P.
		24. Willisau-Land 4	210 P.

25. Hergiswil 1	210 P.
26. Ettiswil 1	210 P.
31. Pfaffnau 1	208 P.
32. Wikon 2	206 P.
34. Luthern 1	206 P.
35. Willisau-Land 6	205 P.

Kant. Zwischenrunde Gruppenmeisterschaft Jugendliche + Jungschützen

Die kantonale Zwischenrunde wurde dezentral in der Zeit vom 24. Juni bis 9. Juli ausgetragen. Bei den Jugendlichen qualifizierten sich die ersten 8 Gruppen, bei den Jungschützen die ersten 24 Gruppen für den kantonalen Final.

Auszug aus der Rangliste:

Jugendliche		Jungschützen	
3. Roggliswil 1	514 P.	1. Willisau-Land 1	722 P.
6. Richenthal 1	505 P.	2. Altbüron 1	704 P.
8. Uffikon	501 P.	3. Altishofen-Nebikon 1	698 P.
10. Roggliswil 2	492 P.	4. Willisau-Land 2	695 P.
12. Luthern 2	491 P.	5. Luthern 1	693 P.
14. Hergiswil 1	462 P.	7. Richenthal 1	690 P.
20. Roggliswil 4	422 P.	9. Uffikon 1	686 P.
		10. Richenthal 2	683 P.
		13. Schötz 1	679 P.
		17. Pfaffnau 1	671 P.
		20. Ettiswil 1	660 P.
		21. Wikon 1	660 P.
		22. Wikon 2	654 P.
		23. Fischbach 1	653 P.
		24. Menznau 1	651 P.
		27. Willisau-Land 4	648 P.
		28. Zell 1	647 P.
		30. Hergiswil 1	645 P.
		36. Willisau-Land 6	625 P.
		39. Hergiswil 2	585 P.

Bei den Jugendlich-Gruppen mussten zwei Gruppen aus Schötz disqualifiziert werden weil der Wettkampf unkorrekt abgewickelt wurde!!!

Kant. Gruppenmeisterschaft-Final Jugendliche + Jungschützen in Emmen

Gleichentags mit dem kantonalen Einzelfinal wurde am Nachmittag im Hüslenmoos der kantonale Gruppenmeisterschaft-Final ausgetragen.

Bei den Jugendlichen siegte die Gruppe Roggliswil 1 mit 515 P. (261P.+254P.) souverän vor Ruswil 2 mit 513 P. (267P.+246P.) und Ermensee 1 mit 511 P. (256P.+255P.).

Uffikon 1 erzielte 496 P. (256P.+240P.) und belegte den 7. Rang. Richenthal 1 erzielte 490 P. (257P.+233P.) und belegte den 8. Rang.

Obwohl mit 15 von 24 startberechtigten Gruppen das Amt Willisau wiederum das grösste Finalteilnehmerfeld stellte, gelang dieses Jahr wiederum der Tagessieg nicht zu Gunsten der Willisauer. Die Gruppe aus Escholzmatt erzielte 724 P. (366P.+358P.) und gewann den Wettkampf, während die Willisauer Gruppen die Rangliste beinahe lückenlos fortsetzten.

2. Luthern 1 712 P. (360P.+352P.)

3. Richenthal 1	711 P. (362P.+349P.)
4. Altbüron 1	705 P. (346P.+359P.)
5. Willisau-Land 1	695 P. (355P.+340P.)
7. Schötz 1	683 P. (344P.+339P.)
8. Wikon 1	683 P. (340P.+343P.)
9. Willisau-Land 2	683 P. (338P.+345P.)
10. Pfaffnau 1	683 P. (337P.+346P.)
11. Richenthal 2	680 P. (334P.+346P.)
12. Wikon 2	679 P. (334P.+345P.)
13. Altishofen-Nebikon 1	678 P. (348P.+330P.)
15. Fischbach 1	675 P. (343P.+332P.)
20. Uffikon 1	662 P. (336P.+326P.)
21. Ettiswil 1	652 P. (330P.+322P.)
23. Menznau 1	646 P. (303P.+343P.)

Schweiz. Final Gruppenmeisterschaft Jugendliche + Jungschützen Zürich

Für diesen Final welcher am 24. September im Albisgüetli ausgetragen wurde, qualifizierten sich die besten 30 Jugendlich-Gruppen aus der ganzen Schweiz. Unter diesen 30 Gruppen befanden sich vier Luzerner Gruppen, darunter aus dem Amt Willisau die Gruppe Roggliswil 1. Die Luzerner mussten sich allesamt geschlagen geben. Gewonnen wurde dieser Finalwettkampf von Liebistorf mit 546 P. (272P.+274P.) Als bestplatzierte Luzerner Gruppe belegte Ruswil den 20. Rang mit 519 P. (263P.+256P.). Im 22. Rang folgte Roggliswil 1 mit 515 P. (270P.+245P.)

Bei den Jungschützen qualifizierten sich die besten 90 Gruppen aus der ganzen Schweiz. Der Kanton Luzern stellte 16 Gruppen, davon stammten 11 Gruppen aus dem Amt Willisau. Leider blieb die Schötzer Gruppe diesem Finalwettkampf fern.

Bei ausgezeichneten Witterungsbedingungen konnten alle Luzerner Gruppen ihre Programme absolvieren.

Gewonnen wurde dieser Wettkampf von Gossau mit 747 P. (381P.+366P.) Gruppen-Kantonalmeister Escholzmatt bestätigte ihr Können und rangierte sich mit 723 P. (365P.+358P.) als beste Luzerner Gruppe im 13. Rang. Willisau-Land 1 erzielte 716 P. (356P.+360P.) und belegte den 18. Rang, gefolgt im 19. Rang von Altbüron 1 mit 715 P. (356P.+359P.)

Auszug aus der Rangliste:

56. Altishofen-Nebikon 1	688 P. (346P.+342P.)
57. Luthern 1	687 P. (352P.+335P.)
62. Richenthal 1	681 P. (342P.+339P.)
73. Wikon 1	674 P. (335P.+339P.)
77. Pfaffnau 1	667 P. (340P.+327P.)
79. Richenthal 2	662 P. (325P.+337P.)
80. Uffikon 1	661 P. (319P.+342P.)
87. Willisau-Land 2	643 P. (310P.+333P.)

Final Luzerner Meisterschütze in Dagmersellen

Der Final Luzerner Meisterschütze wurde am 22. Oktober auf der Schiessanlage Wasserloch in Dagmersellen ausgetragen. Von den 16 qualifizierten Finalisten stellte das Amt Willisau 12 Finalisten. Der Vollerfolg dass alle drei Podestplätze durch Willisauer Nachwuchsschützen belegt wurden blieb wiederum aus, der Titel Luzerner Meisterschützen Junioren wurde jedoch wiederum erfolgreich verteidigt.

Auszug aus der Rangliste:

1. Andreas Mühleemann	Jg 91	SV Willisau-Land	92 P.
3. Patrick Scherrer	Jg 93	MSG Uffikon	90 P.
5. Andrea Häfliger	Jg 91	SG Zell	90 P.
6. Simon Fellmann	Jg 93	MSG Uffikon	89 P.
7. Bruno Meier	Jg 91	SV Willisau-Land	88 P.
8. Christian Fischer	Jg 92	FSG Altbüron	87 P.
9. Dominik Frei	Jg 96	WV Pfaffnau	86 P.
11. Fabian Fischer	Jg 92	WV Ebersecken	83 P.
12. Pascal Leuenberger	Jg 91	FSG Altbüron	83 P.
13. Janine Frei	Jg 99	WV Pfaffnau	80 P.
14. Pirmin Fischer	Jg 93	SB Schötz	77 P.

Leider ist auch hier ein qualifizierter Finalschiütze aus dem Amt Willisau dem Finalwettkampf unentschuldig ferngeblieben!!!

Zum Schluss meines Jahresberichtes bedanke ich mich vorab bei allen Jungschützenkurs-Teilnehmern. Einen ganz speziellen Dank spreche ich den Jungschützenleitern und ihren Helfern aus. Die guten und ausgezeichneten Resultate, die unfallfreien Jungschützen-Kurse, die jugendlichen Gesichter an den Schiessanlässen, dies sind die Zeichen für ihre hervorragenden Arbeiten in unserem Sport.

Schötz, Dezember 2011

Amtsschützenverband Willisau
Amtjungschützenchef

Thomas Schneider